

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION16. November 2015 || Seite 1 | 2

Logistik Forum Nürnberg am 25. und 26. November 2015 »MehrWERT durch Digitalisierung«.

Digitalisierung verändert die Supply Chain: Prozesse in und zwischen Unternehmen müssen ebenso neu durchdacht werden wie bisher etablierte Geschäftsmodelle, Ausbildungsinitiativen oder die Einbindung und der Einsatz von Technologien. Deshalb steht das 8. Logistik Forum am 25. und 26. November 2015 im AIR Campus Nürnberg unter dem Titel »MehrWERT durch Digitalisierung«. Das Center for Transportation & Logistics Neuer Adler e.V. CNA veranstaltet in diesem Jahr den zweitägigen Kongress erstmalig in Kooperation mit der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS als praxisnahe Plattform mit Vortragsreihen, Podiumsdiskussionen, begleitender Fachausstellung und konkreten Anwendungen im Test- und Anwendungszentrum L.I.N.K. des Fraunhofer IIS.

Mit fortschreitender Digitalisierung ändern sich Handelswege, Transportketten und Servicemodelle zwischen Unternehmen und Endkunden. Komplette Produktionsprozesse sind im Wandel. Aber was ist heute schon Standard und welche Entwicklungen stehen noch aus? Welche Chancen aber auch Herausforderungen gibt es?

Das 8. Logistik Forum Nürnberg lässt dazu ausgewiesene Experten sprechen: So führt am ersten Tag Stefan Hentschel, Industry Leader Technology & Mobile Advertising bei Google Germany mit seinem Vortrag »Digitale Transformation B2B. Every business is a digital business« übergreifend in die Bedeutung der Digitalisierung für die Industrie ein, während Prof. Dr. Alexander Pflaum von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg nachfolgend seinen Fokus auf die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für die Logistikbranche setzt.

In der anschließenden Podiumsdiskussion »Digitalisierung – Branchenvisionen 2030« werden neben den beiden Vorrednern zudem Prof. Dr. Markus Schmitz von der Bundesagentur für Arbeit, Dr. Johannes Söllner von der Geis Holding GmbH & Co KG und Markus Rosemann von SAP Deutschland die digitalisierungsbedingt anstehenden Entwicklungen darlegen – aus Sicht der deutschen Arbeitnehmer und Arbeitgeber, aus Sicht eines Logistikdienstleisters und aus Sicht eines Software-Lösungsanbieters. Am Nachmittag schließen sich zwei Vortragsreihen an: Bei »Digitalisierung im Handel – Neue Wege zum Kunden« gibt es u. a. Vorträge zur letzten Meile, zu Omnichannel oder neuen Services. Bei der Vortragsreihe »Digitalisierung in der Transportkette – Intermodalität« sind die Themen u. a. Logistik 4.0 bei Schenker Deutschland oder Vorteile des smartPORT bei der Digitalisierung der Verkehrsträger.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Monika Möger | Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS | Telefon +49 911 58061-9519 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | www.scs.fraunhofer.de | monika.moeger@scs.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Einen ungewöhnlichen Blick auf das Thema Digitalisierung verspricht abschließend der Vortrag von Metzgermeister Claus Böbel von der gleichnamigen Metzgerei mit dem Titel: »Digitalisierung der Wurstkette – small talk statt BIG DATA«.

PRESSEINFORMATION

16. November 2015 || Seite 2 | 2

Im Anschluss findet am Abend des ersten Veranstaltungstages die Jubiläumsfeier der Fraunhofer SCS anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens statt. Als Festredner werfen dort u. a. Prof. Peter Klaus, Mitbegründer der Arbeitsgruppe und Prof. Dr. Alexander Pflaum, langjähriger Wegbegleiter, einen Blick in die Vergangenheit und Zukunft der Logistik.

Am zweiten Kongresstag referiert zuerst Marco di Filippo von der Kormais GmbH zu »Digitale Angriffsszenarien auf kritische Infrastrukturen«. Seinem Beitrag folgen die beiden parallel laufenden Vortragsreihen zum Thema digitale Wertschöpfungsnetze: Während sich in »Services und Geschäftsmodelle« Unternehmen wie Siemens oder Schaeffler dem Thema eher strategisch nähern, werden in »Anwendungen intelligenter Objekttechnologien« konkrete Beispiele Cyber Physischer Systeme bei Hellmann, Airbus oder der Maschinenfabrik Reinhausen erörtert.

Als besonderes Highlight finden am 26. November um 13:45 Uhr Technologie-Demonstrationen zu den Anwendungsbereichen Logistik, Produktion und Handel im Test- und Anwendungszentrum L.I.N.K. des Fraunhofer IIS statt.

Gezeigt werden unterschiedliche Anwendungen:

- eine App-Lösung für eine personalisierte Kundeninformation am Point of Sale
- verschiedene technische Möglichkeiten der Lokalisierung von Flurförderzeugen und kennzahlbasierter Steuerung und Optimierung der Intralogistik
- sich selbstorganisierende Funknetz-Technologien, wie awiloc®, für drahtlose Kommissioniersysteme
- Energiemanagementsysteme für Gebäude und Energy Harvesting-Demonstratoren zur Gewinnung von Energie aus der Umgebung, z. B. durch die Nutzung von Licht, Vibrationen oder Temperaturunterschieden.

Programm und Anmeldung unter:

http://www.scs.fraunhofer.de/de/veranstaltungen/LogistikForum_2015.html

Die Mitarbeiter der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS untersuchen seit 1995 die komplexen Zusammenhänge von logistischen Netzwerken, ihrer Märkte, Prozesse und Dienstleistungen, um Versorgungsketten nicht nur schneller, besser, transparenter und profitabler zu machen, sondern vor allem auch nachhaltiger. Unsere langjährige Erfahrung in der Logistikbranche ist die Basis für unsere in der Praxis und Wissenschaft nachgewiesenen Expertise bei der Analyse, Entwicklung, Bewertung und Optimierung von Dienstleistungen, die die Versorgung von Menschen mit Gütern wie Rohstoffen, Lebensmitteln, Ersatzteilen, Geld, Energie oder sogar Wissen garantieren. Als neutrale Forschungseinrichtung gewährleisten wir einen unvoreingenommenen Blick auf alle Fragestellungen unserer Kunden und Partner aus Industrie, Handel und Dienstleistung sowie öffentlichen Institutionen.